

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 50

Titel: Wie ist das? - Beschäftigung mit philosophischen Fragen (19 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Philosophische Einführung

Ziel:

- Vermitteln von Ablauf und Inhalt philosophischer Einheiten am konkreten Beispiel
- Nachdenken und Reflektieren über Erfahrungen und Gedanken zum Thema „Wut“
- Ansprechen der kindlichen Neugierde
- Erweitern des Wortschatzes und der Sprachentwicklung
- Entwickeln von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit
- Anregen der Fantasie und der Vorstellungskraft

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

- hoch
- ab 4 Kindern
- ab 5 Jahren
- Stuhlkreis
- Gefühlskarten
- Gefühlsstein (pro Kind)
- Bilderbuch „Robbi regt sich auf“ (Moritz Verlag)
- Gesprächsbegleiter (z.B. Gesprächsstein)
- –
- ca. 10 Minuten
- ca. 20 Minuten

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

Ein **Ritual** zur Einstimmung auf eine philosophische Einheit ist für die Kinder sehr wichtig. Es sollte zum festen Bestandteil einer philosophischen Gesprächsrunde werden.

Gestalten Sie im Vorfeld drei einfache **Gefühlskarten**, die jeweils eine Emotion symbolisieren. Diese könnten etwa wie folgt aussehen:



Besprechen Sie mit den Kindern, welches Gefühl jede Karte symbolisiert. Jedes Kind erhält nun einen **Gefühlsstein**, welchen sie nacheinander mit einer kurzen Begründung auf ein für sie passendes Kärtchen legen:



Wie ist das? – Beschäftigung mit philosophischen Fragen
Wissensvermittlung – Einstein spezial

Mir geht es ..., weil ...!

Stellen Sie den Kindern nun das **Bilderbuch** „Robbi regt sich auf“ von Mireille d’Allancé vor:

Das Buch „Robbi regt sich auf“ beschäftigt sich mit dem Gefühl der Wut. Die Geschichte beginnt damit, dass Robbi sich aufregt und abschätziges Bemerkungen zu seinem Vater macht. Dieser schickt ihn auf sein Zimmer, doch dort steigt Robbis Wut hoch und immer höher, bis sie als rotes Riesenmonster aus Robbi herausbricht und ihn fragt: „Und, was machen wir jetzt?“ „Alles, was du willst!“, antwortet ihm der erstaunte Junge. Dieses rote Monster wirft in Robbis Zimmer Dinge herum und richtet ein großes Chaos an. Schließlich ruft Robbi: „Hör auf!“ Ganz am Schluss ist die Wut wieder ganz klein, und er „stopft“ sie in ihre Kiste zurück. Aber: „Kann die Wut denn eigentlich auch gut sein?“

Erklären Sie den Kindern, dass sie sich melden sollen, wenn sie etwas sagen möchten. Geben Sie den **Gesprächsstein** dann an dieses Kind weiter. Nur das Kind mit dem Stein darf reden. Ist es fertig, gibt es den Stein an Sie zurück. Nun dürfen sich wieder alle Kinder melden. Der Stein wird neu vergeben, und so weiter.

Stellen Sie den Kindern folgende Fragen, in welchen es um die **Begriffsklärung** und die **Beschreibung von Wut** geht:

- Was ist eurer Meinung nach die Wut eigentlich?
- Was ist das Gegenteil von Wut? Warum?
- Was ist der Unterschied zwischen aufgeregt sein und wütend sein?
- Welche Arten von Wut gibt es? Wie unterscheiden sich diese?
- Ist denn die Wut ein gutes oder ein schlechtes Gefühl? Warum?
- Ist die Wut immer schlecht bzw. gut? Warum?
- Wenn die Wut eine Farbe hätte, welche würdet ihr ihr geben? Warum?
- Warum meint ihr, ist Robbis Wutmonster eigentlich rot?
- Wie fühlt sich Robbi, als „etwas Schreckliches“ in ihm hochsteigt? Wie fühlt ihr euch, wenn ihr wütend seid?
- Wie fühlt ihr euch, wenn andere wütend auf euch sind?
- Ist die Wut immer gleich stark?
- Wo fühlt ihr die Wut im Körper?
- Was macht die Wut mit euch?

Dann folgen Fragen zum **Auslöser von Wut**:

- Wer macht euch wütend? Warum?
- In welchen Situationen werdet ihr wütend? Wer kann ein Beispiel nennen?
- Werdet ihr bei allen Menschen gleich schnell wütend? Warum?
- Macht es einen Unterschied, welche Person wütend auf euch ist? Warum?



Schließlich geht es um die **Wutbewältigung**:

- Hat euch die Wut auch schon einmal so überrumpelt wie Robbi, den kleinen Jungen im Buch?
- Was ist passiert? Was habt ihr dann gemacht?
- Was macht ihr, um euch abzuregen, wenn ihr wütend seid?
- Wie reagiert Robbis Wut? Findet ihr das in Ordnung so oder eher nicht? Warum?
- Wie fühlt ihr euch, wenn ihr euch beruhigt habt bzw. nicht mehr wütend seid?
- Werdet ihr die Wut auch wieder los? Wohin geht die Wut? Warum?
- Was könnt ihr tun, wenn ihr merkt, dass ihr wütend werdet und die Wut die Kontrolle bekommt?
- Habt ihr Tipps und Vorschläge? Was denken die anderen?

Stellen Sie **mögliche Hypothesen** auf:

- Darf man überhaupt wütend sein?
- Was wäre, wenn alle Menschen immer wütend wären?
- Was wäre, wenn man nie wütend wäre?
- Gibt es Menschen, die nie wütend werden?

! Tipp:

Dieses Fragengerüst stellt nur eine Hilfestellung für Sie dar, um den Gesprächsfluss zu sichern und beim Thema zu bleiben. Gehen Sie auf die Äußerungen der Kinder ein, wenn es Ihnen wichtig erscheint. Es ist vollkommen in Ordnung, wenn nicht jede Aussage kommentiert wird. Sie müssen auch nicht alle Fragen abarbeiten. Üben Sie gemeinsam mit den Kindern das Philosophieren. Sie werden merken, dass es bald von ganz allein geht.